

Mit Kolping und Polizei verbunden

Prälat Roland Knott feierte seinen 95. Geburtstag in Kirchhasel

HÜNFELD. Prälat Roland Knott, langjähriger Kolpingpräses, Polizeidekan und Religionspädagoge, hat in Kirchhasel seinen 95. Geburtstag gefeiert. Zu den Gratulanten gehörten auch Stadträtin Martina Sauerbier und Ortsvorsteher Jürgen Ruschke.

Martina Sauerbier überbrachte die Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Landrates sowie des Magistrates der Stadt Hünfeld. Sie dankte ihm für sein vielfältiges seelsorgerisches Wirken. Den Glückwünschen schloss sich Jürgen Ruschke an, der vor allem Knotts Einsatz für die Ortsgemeinschaft von Kirchhasel hervorhob.

Knott wurde am 11. Oktober 1928 in Köln als viertes von sechs Kindern geboren, besuchte die Grundschule in Berlin und später ein Gymnasium in Kassel. Weil er zur Flugabwehr einberufen wurde, konnte er sein Abitur zunächst nicht ablegen. Nach dem Krieg absolvierte er ein Praktikum im Elektro- und Dampflokomotivenbau, mit dem Ziel, später Ingenieurwissenschaften zu studieren.

Doch es sollte anders kommen. Durch die amerikani-



Bei der Gratulation (von links): Martina Sauerbier, Prälat Roland Knott und Jürgen Ruschke.

sche Militärregierung wurde er angesprochen, beim Aufbau der katholischen Jugend in Kassel mitzuwirken. Danach entschied er sich ab 1949 für ein Theologiestudium in Fulda und wurde 1955 im Fuldaer Dom zum Priester geweiht.

Es folgten Stationen in Kassel-Ihringshausen, als Domkaplan in Fritzlar und als Pfarrer in Friedewald und Heringen sowie als Jugendseelsorger des Dekanates Bad Hersfeld. Im Jahr 1972 wurde er zum Generalsekretär des Bonifatiuswerks der Deutschen Katholiken berufen

und war vier Jahre lang auch Chefredakteur der Kinderzeitschrift „Sternsinger“ in Paderborn.

Danach war er im Schuldienst in Fulda und an der Konrad-Zuse-Schule in Hünfeld tätig. 1976 wurde er Präses der Kolpingfamilie Fulda und Diözesanpräses der Kolpingfamilien im Bistum Fulda. Im gleichen Jahr zog er nach Hünfeld.

25 Jahre lang war er Vorsitzender im Hausvorstand des Kolpinghauses Fulda. Von 1977 bis 1989 gehörte er dem Generalrat des Internationalen Kolpingwerkes an.

Hessischer Landespräses war er von 1984 bis 1995. Ab dem Jahr 1994, nach Ende seines Schuldienstes, übte er bis 2008 das Amt des Polizeidekans im Bistum Fulda und für die Hessische Landespolizei aus.

In Anerkennung seiner Verdienste verlieh Papst Johannes Paul II. ihm im Jahr 1986 den Titel „Päpstlicher Kaplan“ (Monsignore). 2004 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. 2008 ernannte ihn Papst Benedikt XVI. zum „Päpstlichen Ehrenprälaten“.



Hochstift spendet für Hünfelder Sorgenkinder

HÜNFELD. Gleich zwei Fässchen frisches Fuldaer Hochstift Bier hatte das Hochstiftliche Brauhaus Fulda für den Amtsbockbieranstich beim Gaalbernfest 2023 in Hünfeld gestiftet. Beim Verkauf des Bieres kamen 410 Euro zusammen, die nun als Spende an die Aktion Hünfelder Sorgenkinder gingen. Ge-

schäftsführender Gesellschafter Ulrich Klesper überreichte die Spende an Rita Fennel (Zweite von rechts), Vorsitzende der Aktion Hünfelder Sorgenkinder. Sie dankte Klesper für das Engagement. Derzeit werden 36 Kinder in 33 Familien im Altkreis von der Aktion Hünfelder Sorgenkinder unterstützt.

Dabei werde jede Familie zwei Mal pro Jahr besucht, um zu schauen, wie bestmöglich geholfen werden kann. Auch Petra Richter-Rehberg (rechts) von der Stadtverwaltung Hünfeld und Stadträtin Martina Sauerbier sagten dem Hochstiftlichen Brauhaus herzlich Danke für die jahrelange Unterstützung.

Führung im Museum Modern Art

HÜNFELD. Wer sich intensiver über die neue Ausstellung „Welten-schöpfer“ im Museum Modern Art informieren möchte, hat dazu am Sonntag, 22. Oktober, ab 15.30 Uhr die Gelegenheit. Kurator Philipp Schumann wird an diesem Tag durch die neue Sonderausstellung führen. Anwesend ist bei der Führung auch der Künstler Florian Schulz, der Erläuterungen zu seinen Werken und seiner künstlerischen Arbeit geben wird. Für die Teilnahme an der Kuratorenführung ist keine gesonderte Anmeldung erforderlich, eingeladen sind alle Besucher im Museum, die das Eintrittsgeld entrichtet haben. Weitere Informationen gibt es unter www.museum-modern.art.

Was ist Konkrete Kunst?

Sonderausstellung von Zuse-Schülern

HÜNFELD. Was ist eigentlich Konkrete Kunst? Eine kleine Sonderausstellung zu diesem Thema wird am Dienstag, 31. Oktober, um 14 Uhr im Museum Modern Art in Hünfeld eröffnet. Erzieherinnen und Erzieher der Konrad-Zuse-Schule stellen bis Sonntag, 21. Januar, im Eingangsbereich der Pavillons ihre Projektarbeiten vor.

Zu sehen sind zum Beispiel Plakate, auf denen die angehenden Erzieherinnen und Erzieher das „Offene Buch“ erkunden und somit einen Zugang zur Konkreten Poesie gefunden haben. Außer-

dem sind Kunstwerke im Stil der Konkreten Kunst als Malerei, Fotografie oder Objekte entstanden. Koordiniert wird die Ausstellung von Lehrerin Claudia Herz.

Da Kinder und Jugendliche die Zielgruppe der Konrad-Zuse-Schüler sind, haben sie didaktisches Material erstellt, das im Zusammenhang zur Konkreten Kunst steht und vorrangig Kreativität als Bildungsvision hat. Damit sollen Aktionstage im Museum durchgeführt werden, die von den angehenden Erzieherinnen und Erziehern im dritten Ausbildungsjahr geleitet werden.

Aktionsnachmittag

Gedenktag an den Großen Brand 1888

HÜNFELD. Zum 135. Gedenktag an den Großen Brand 1888 in Hünfeld veranstaltet das Konrad-Zuse-Museum am Samstag, 28. Oktober, um 16.30 Uhr auf dem Kirchplatz einen Aktionsnachmittag.

Die Geschichts-AG der Wighertschule zeigt ihren Film

zu diesem Thema, der von der Landesregierung prämiert wird. Als weitere Aktion ist eine historische Brandlöschung vorgesehen. In Anlehnung an den damals ausgelösten Brotnotstand gibt es Fettebrote. Das Konrad-Zuse-Museum ist an diesem Tag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel. (0661) 19292, Mo, Di, Do ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mi ab 14 Uhr Wochenende, Fr. ab 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:

20.10. bis 26.10., Markt Apotheke, Burghaun
27.10. bis 02.11., Marien Apotheke, Hünfeld

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Servicenummer 0180/5607011 (gebührenpflichtig).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

21.10. bis 22.10., Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dr. med. vet. Fabian Kunz, Tel. 06652 / 2287, Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarzwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 180 870
Schiedsmann	Tel. 84 80
Franz-Georg Brandt, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung, kostenlose Beratung	Tel. 9859633
Rentenantragstellung	
Matthias Müller, Beratung „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“	Tel. 72050

Kirchengemeinden:

Kath. Pfarrei Hl. Maria Magdalena	
Hünfelder Land, Zentrales Pfarrbüro St. Jakobus	Tel. 992230
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramt Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11

INFOS AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag: 8 bis 13 Uhr
Dienstag: 8 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr
Telefon (06652) 180-555

Standesamt

Telefon (06652) 180-132 oder per E-Mail an standesamt@huenfeld.de, Öffnungszeiten wie Stadtverwaltung, Terminvereinbarungen auch online möglich unter www.huenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Telefon (06652) 180-0 oder per E-Mail an stadt@huenfeld.de

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Telefon (06652) 180-175

Öffnungszeiten Kompostieranlage:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Die Kompostierungsanlage ist während der Öffnungszeiten unter Telefon (06652) 180-938 erreichbar.

Öffnungszeiten Stadtwerke:

Kundenzentrum Lindenstraße 8
Mo-Di: 8 bis 17 Uhr
Mi: 8 bis 13 Uhr
Do: 8 bis 18 Uhr
Fr: 8 bis 13 Uhr
Telefon (06652) 180-220 oder per E-Mail an vertrieb@stadtwerke-huenfeld.de.
Störungsdienst: (06652) 180-230

Öffnungszeiten Hallenbad:

In den Herbstferien: montags von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 21 Uhr, dienstags von 9 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 21 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 21 Uhr, samstags und sonntags von 8 bis 17 Uhr.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Hünfeld:

Montag: 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 15 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 10 bis 12 Uhr
Telefon (06652) 180-183

ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

Konrad-Zuse-Museum mit Kreis- und Stadtgeschichte: Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 17 Uhr. Das Konrad-Zuse-Museum hat am Dienstag, 3. Oktober, geschlossen.

Museum Modern Art: Neue Dauerausstellung in den Pavillons (ganzjährig). Öffnungszeiten: Do. bis So. von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Museum Modern Art: Neue Sonderausstellung „Welten-schöpfer“ (bis 31. Dezember).